



eLearning / eTeaching Strategie der LFU

Projektantrag 2005
Förderung durch das bm:bwk

Genese



Strategieentscheidung
des Rektorats:
Antrag wird eingereicht

e-Learning-Antrag an bm:bwk
VR Lehre und Studierende
15 NM-Ansprechpersonen der Fak.
Redaktionsteam

Vorarbeiten / Diskussionen seit 1999
Innsbrucker Modell Flexibles Studium
Satzungstext
Erfahrungen mit Zentraler Infrastruktur
Projekte in Fakultäten

Expertise von Prof. Koper
Ist-Stand-Erhebung (bis 02/05)
Interviews mit allen Fakultäten
Analyse
Empfehlungen

„Grenzen“ der Strategie



€ 390.000

Vorgegebene Struktur

Grundsatzpositionen



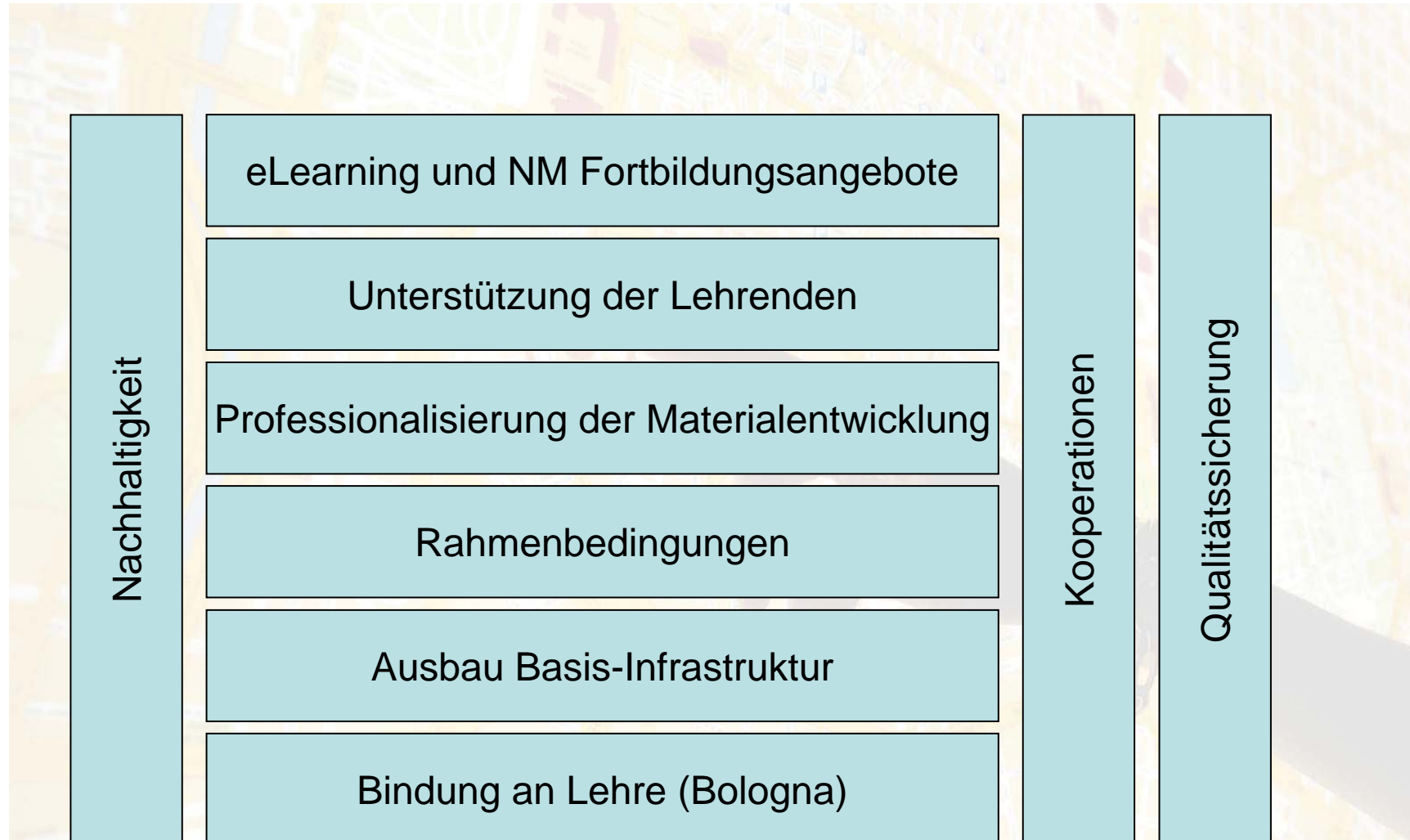
- Für die verstärkte Umsetzung von e-Learning-Anteilen in der Lehre stehen didaktisch-qualitative und nicht vorrangig ökonomische Aspekte im Vordergrund.
- Strategisches Ziel bis zum Jahr 2009: ein durchschnittlicher e-Learning-Anteil von 30 Prozent des Gesamtlernaufwand
- Bei Fernstudienprogrammen beträgt der e-Learning-Anteil mindestens 80 Prozent am Gesamtlernaufwand.
- Veränderungen werden nachhaltig durch flankierende Maßnahmen gestützt:
 - **Entwicklung und Ausbau von Medien und Werkzeugen als Unterstützung von e-Learning-Anteilen in der Lehre;**
 - **infrastrukturelle und medien-didaktische Umsetzungsunterstützung für Lehrende und Studierende (Qualifizierungsangebote, Anreize, Personal)**
 - **Verankerung von Gender Mainstreaming**

Vermittlungskonzepte der Lehre

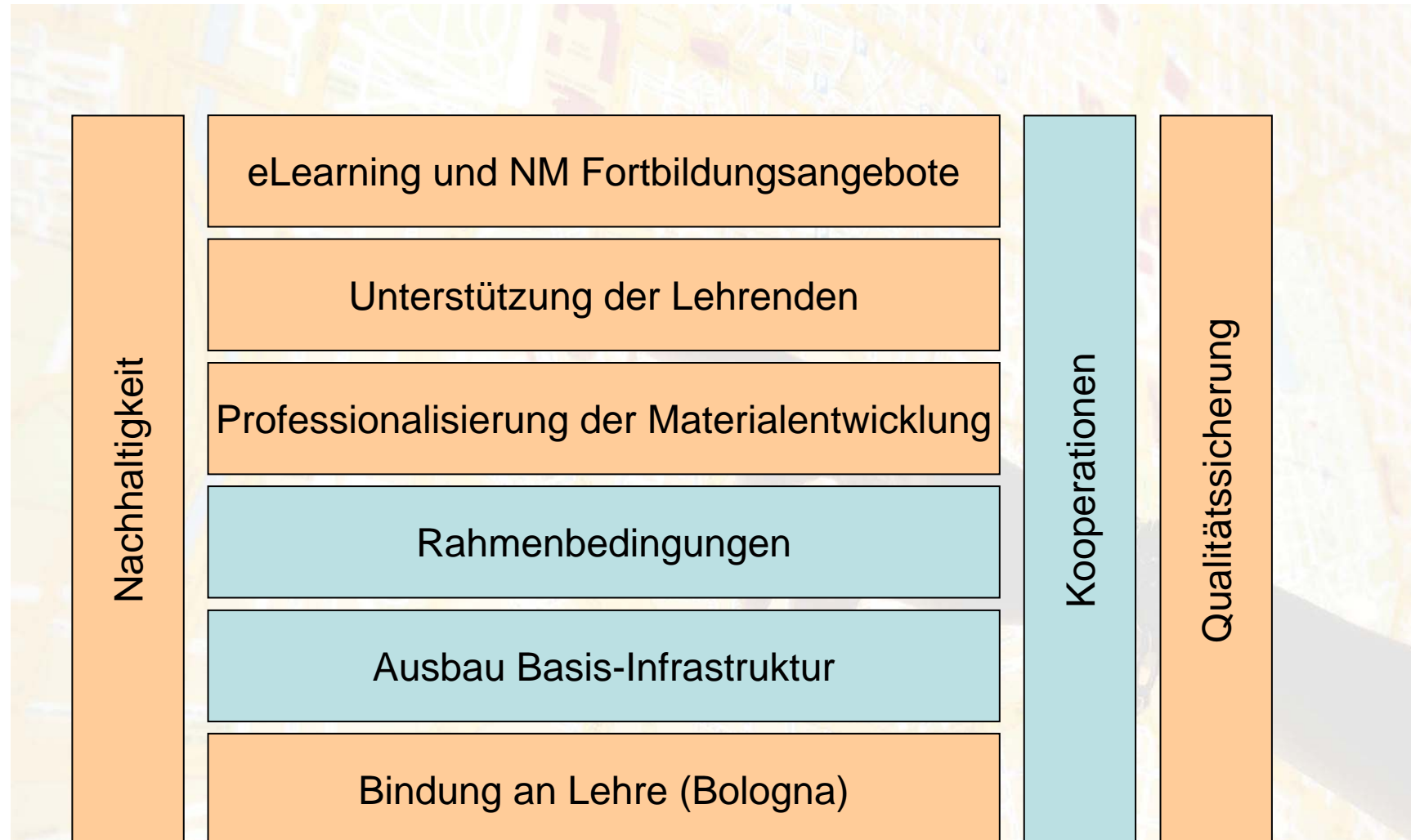


- **Anreicherungskonzept:** Unterstützung der Präsenzlehre durch didaktisch sinnvollen Medieneinsatz.
 - *Ziel:* Unterstützung des Zugangs der Lernenden zu Informationen und Lernmaterialien.
- **Integrationskonzept:** ein wesentlicher Teil der Lehrveranstaltung findet via e-Learning statt
 - *Ziel:* Mehrwert durch „Blended Learning“.
- **Virtualisierte Lehre:** überwiegend virtuelle Veranstaltungen.
 - *Ziel:* Fernstudienprogramme bzw. stark flexibilisierte Studienprogramme.

„Dimensionen“ der Strategie

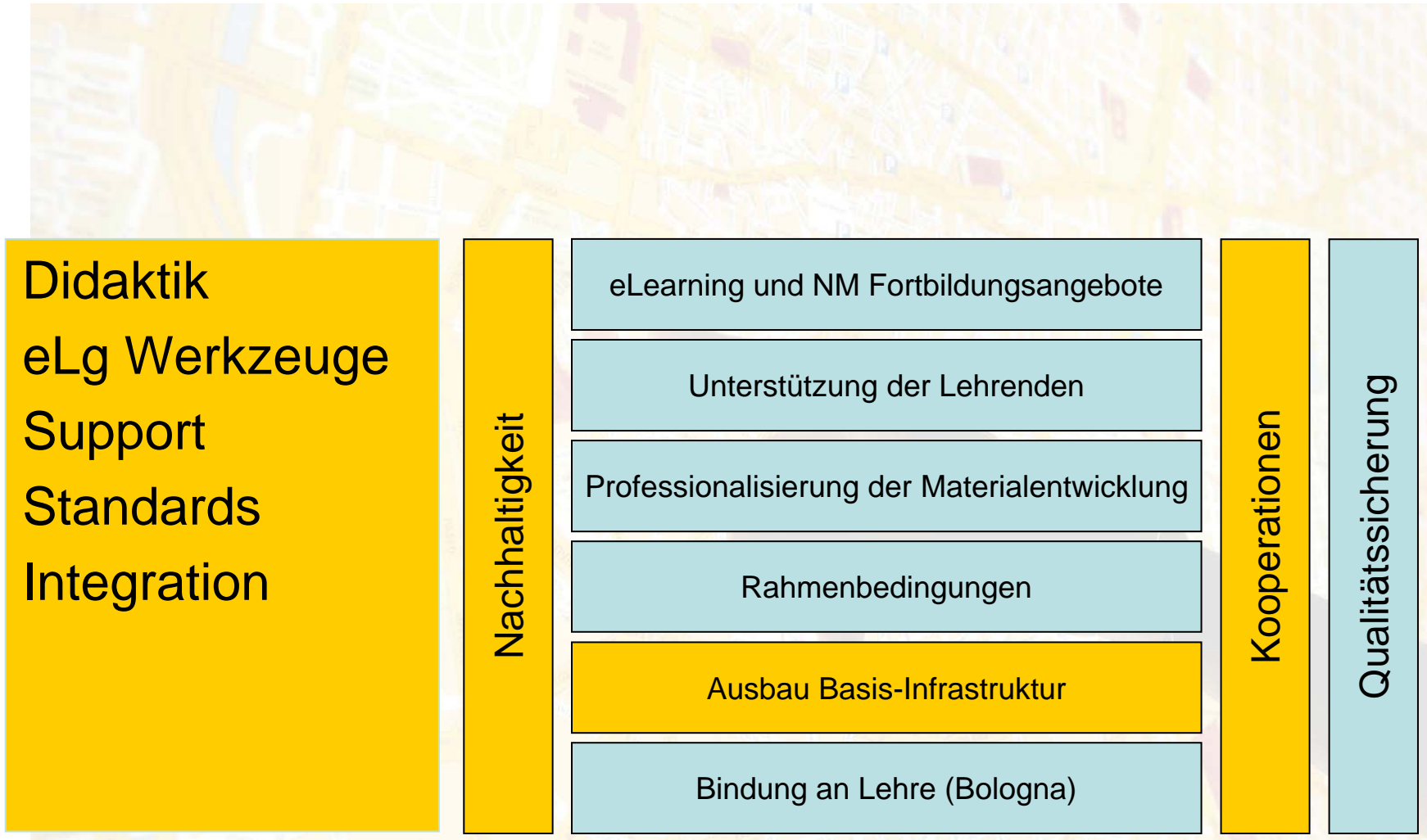


Verwendung der Mittel





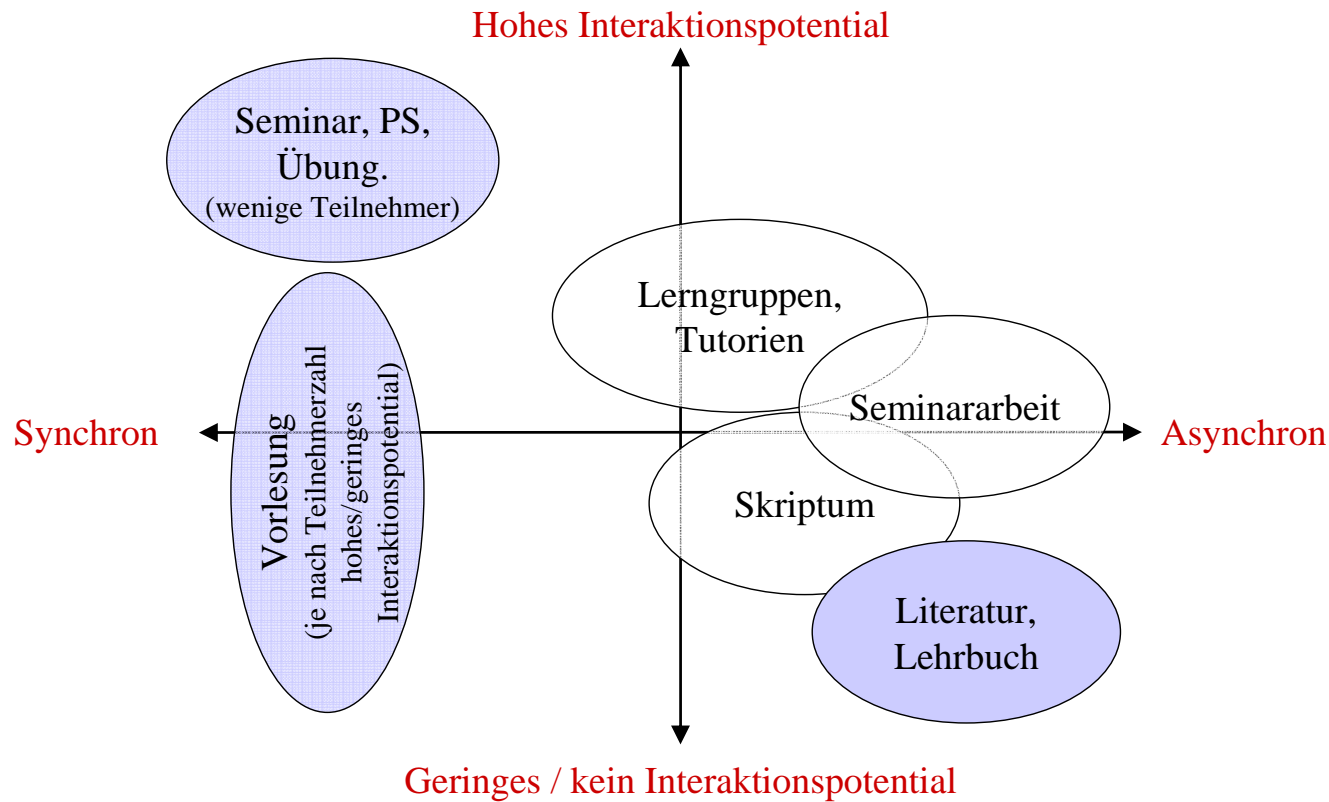
WP „Grundversorgung“



Werkzeuge



Traditionelle Lernformen nach Grad an Synchronizität und Interaktionspotential (Lernende-Studierende)

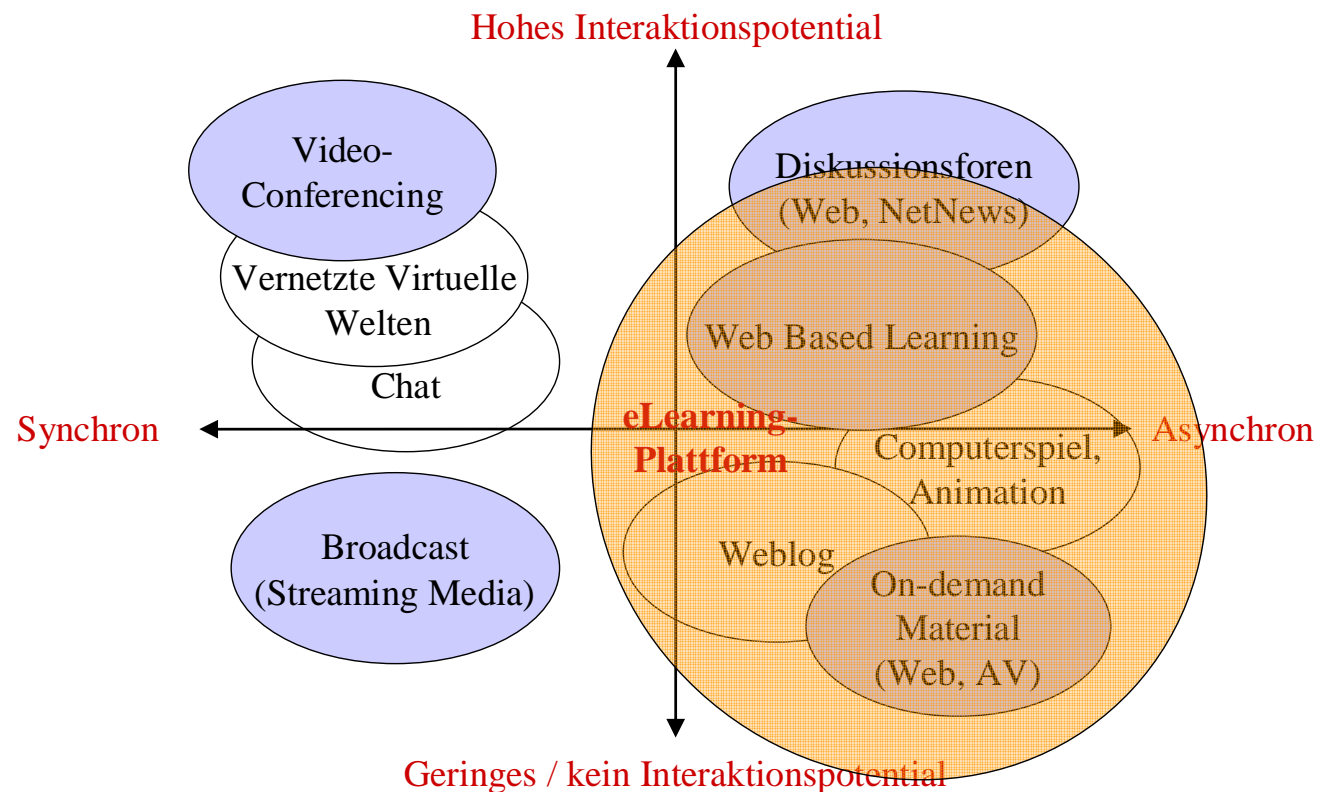


Werkzeuge

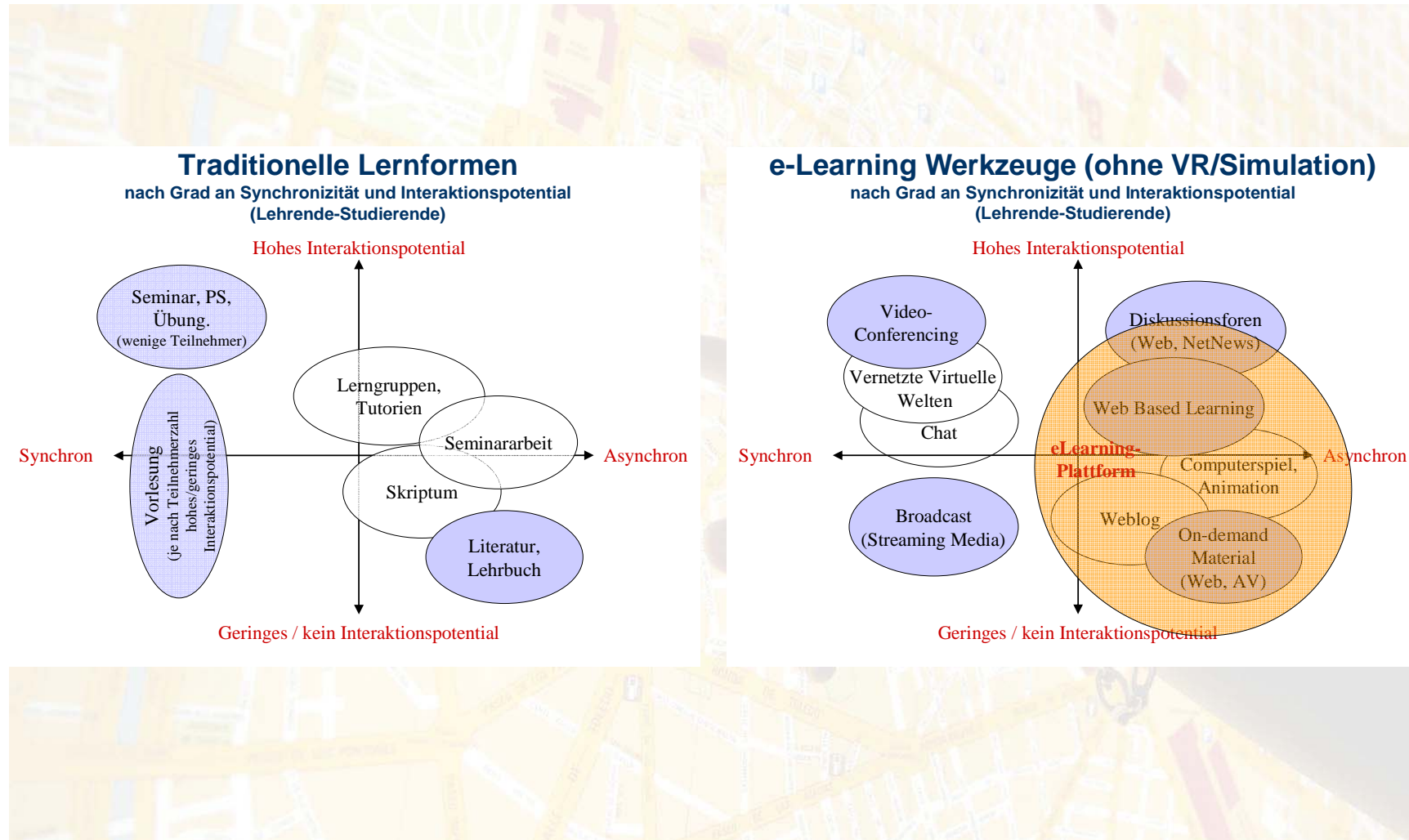


e-Learning Werkzeuge (ohne VR/Simulation)

nach Grad an Synchronizität und Interaktionspotential
(Lehrende-Studierende)



Werkzeuge



Werkzeuge / Infrastruktur



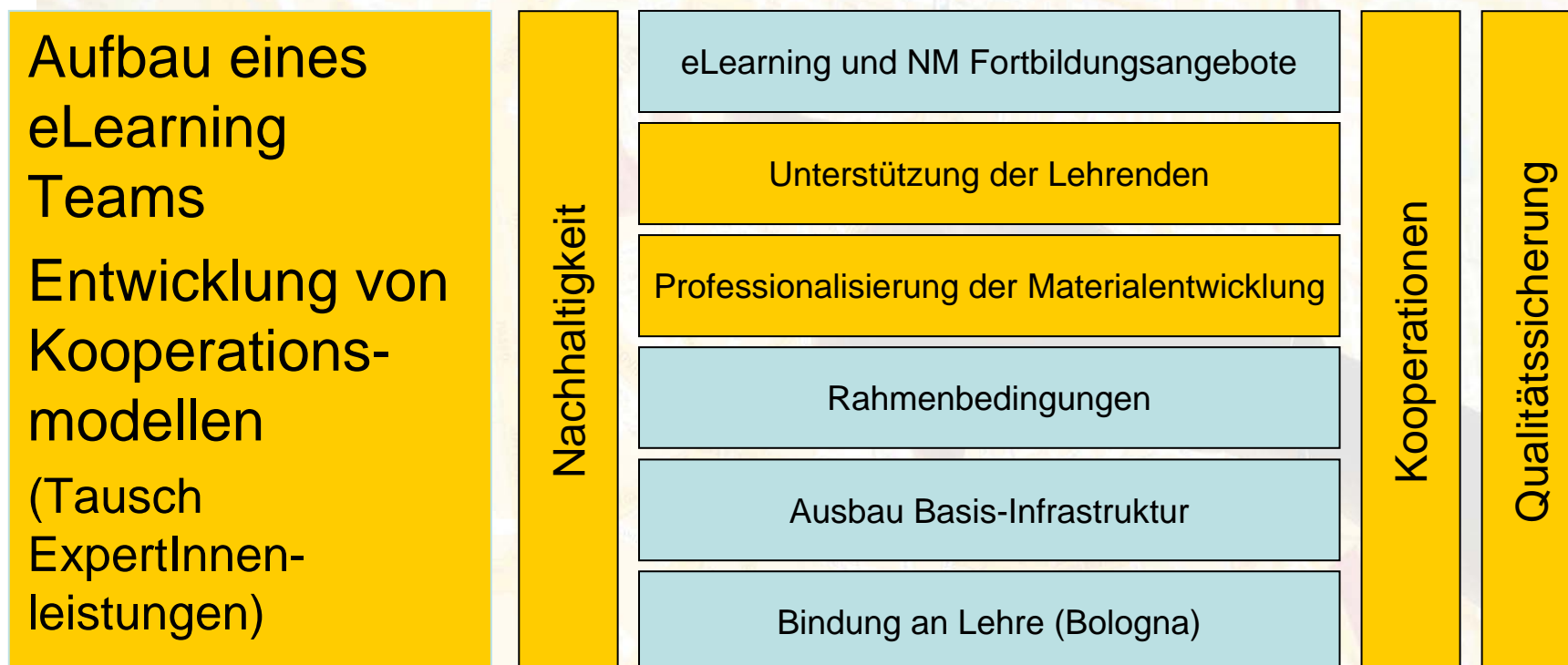
- eCampus (LMS)
- Streaming Media Server
- Live Streaming Unit
- Videoconferencing
- Unterrichtsraum für Live Streaming / VC / AV
- Bilddatenbank(en)

- System zur Verwaltung von Medienobjekten
- Infrastruktur zur Digitalisierung/Bearbeitung von (AV) Medien
- Erweiterung des eCampus

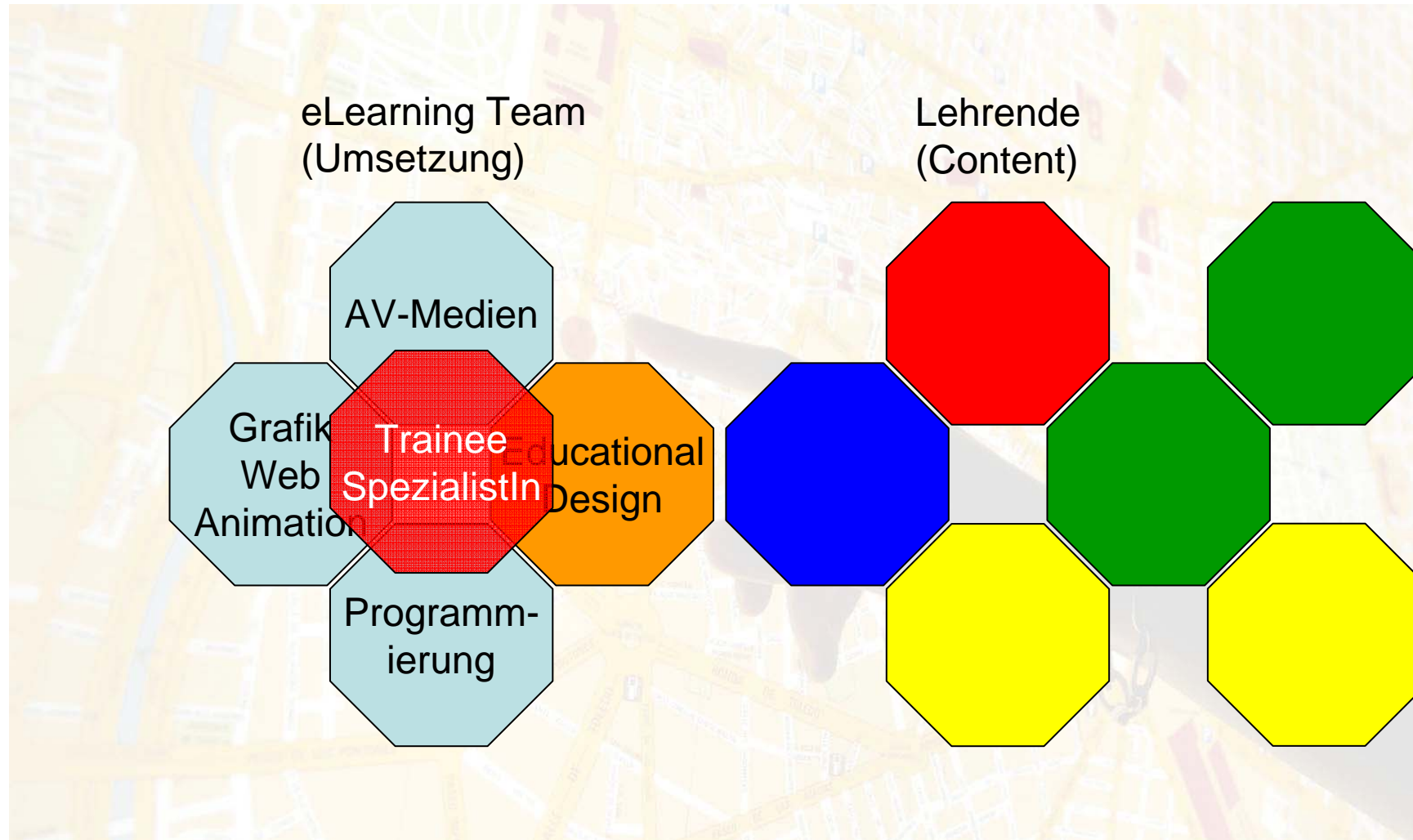
WP eLearning Team



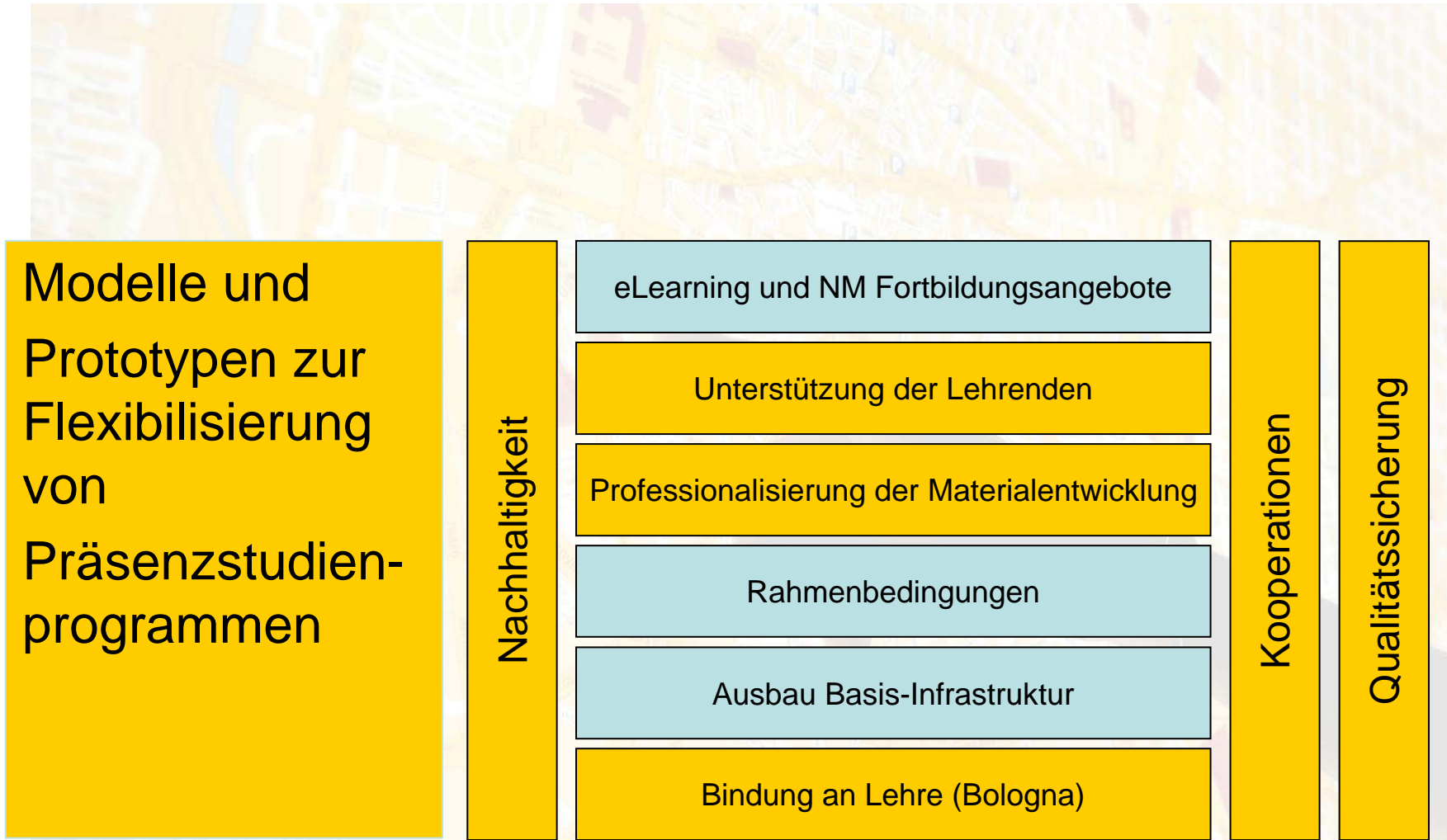
Das eLearning Team ist Anfang Februar 2006 voll einsatzfähig



eLearning Team



WP Flexibilisierung Lehre



Flexibilisierung: Pioniere



Einzelne große Lehrveranstaltungen werden auf eLearning (Selbstlernen) umgestellt. Begleitend sollen aus den Erfahrungen breiter anwendbare Praxismodelle entstehen.

Fakultät für Betriebswirtschaft

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik

Unterstützung durch Praktika, eLearning Team und Mittel aus den Budgettöpfen

Das eLearning Team unterstützt weitere Projekte anderer Fakultäten

WP Fernstudium



Erarbeiten von Werkzeugen und Prototypen sowie eines entscheidungsreife Konzepts für ein bis zwei Fernstudienprogramme

Nachhaltigkeit

eLearning und NM Fortbildungsangebote

Unterstützung der Lehrenden

Professionalisierung der Materialentwicklung

Rahmenbedingungen

Ausbau Basis-Infrastruktur

Bindung an Lehre (Bologna)

Kooperationen

Qualitätssicherung

Fernstudium: Pioniere



Ein bis zwei geeignete Studien können in naher Zukunft als reine Fernstudien angeboten werden.

2006: Detailplanung, Entwicklung von Prototypen und Identifikation der notwendigen Infrastruktur für zumindest ein Fernstudium.

Die Universitätsleitung hat sich noch auf kein Studium festgelegt.

Unterstützung durch Praktika, eLearning Team und Mittel aus den Budgettöpfen

WP PE-Maßnahmen



<http://www.Zertifikat-eLearning.at>

eLearning
Fortbildung im
Verbund
Mind. 8 Kurse
und 4
Fachvorträge /
Jahr von LFU
bereitgestellt

Nachhaltigkeit

eLearning und NM Fortbildungsangebote

Unterstützung der Lehrenden

Professionalisierung der Materialentwicklung

Rahmenbedingungen

Ausbau Basis-Infrastruktur

Bindung an Lehre (Bologna)

Kooperationen

Qualitätssicherung

WP Flankierende Maßnahmen



Planung und
Infrastruktur

Budgettöpfe

Nachhaltigkeit

eLearning und NM Fortbildungsangebote

Unterstützung der Lehrenden

Professionalisierung der Materialentwicklung

Rahmenbedingungen

Ausbau Basis-Infrastruktur

Bindung an Lehre (Bologna)

Kooperationen

Qualitätssicherung

Planung und Infrastruktur



- Entwicklung von lokalen Standards für die Lehre
- Die Erfassung von Lücken bei der NM-Ausstattung von Unterrichtsräumen
- Konzepte zur Bereitstellung von elektronischen Publikationen
- Optimierung der Abläufe bei der Aufstellung und Inbetriebnahme von Geräten wie Beamern, Präsentationsnotebooks, Hörsaaltechnik
- Entlastung von PC-Räumen durch die Ausstattung von Unterrichtsräumen mit Netzanschlüssen bzw. WLAN Hotspots für mobile Computerarbeitsplätze
- Partnerprogramm mit Firmen für günstige Notebooks für Studierende
- Verhandlung von günstigerem Internet-Zugang für Universitätsangehörige

Budgettöpfe

€ 52.000 im ersten Jahr



- Budgettopf für Digitalisierungsprojekte: Mittel für die Digitalisierung von Texten und AVMaterialien sowie zur Erschließung solcher Materialien.
- Budgettopf für studentische Hilfskräfte: Mittel für e-Learning-Projekte (im weiteren Sinn)
- Budgettopf für den Zukauf von Materialien: Damit sollen Lernmaterialien für e-Learning-Projekte zugekauft werden, wenn dies kostengünstiger ist.
- Die Mittel sind jeweils an e-Learning-Projekte für konkrete Lehrveranstaltungen oder Studienteile gebunden. Die erste Auswahl von Projekten erfolgt auf Fakultätsebene und die endgültige Auswahl durch das Vizerektorat für Lehre und Studierende

WP Wissenstransfer



<http://eLearning.uibk.ac.at>



Maßnahmen Wissenstransfer



- Informationsveranstaltungen für die Fakultäten
- Einrichtung einer Projektwebsite
- Kick-off-Veranstaltung in Kombination mit einem Symposium
- Regelmäßige Information von Gremien und EntscheidungsträgerInnen
- Beiträge bei den FNMA-Business Meetings und Kongressen; Publikationen
- Informationsveranstaltung im September 06, Präsentation von Ergebnissen in Kombination mit einem Symposium

Weitere Informationen



<http://eLearning.uibk.ac.at>

<http://www.Zertifikat-eLearning.at>

Georg.J.Anker@uibk.ac.at